



PRODUKT SPEZIFIKATION

Artikel-Bezeichnung	Brilliance™ Listeria
Artikel-Nummer	PO5165A

Produktaufmachung	Fertigplatte
Lagerung	6 – 12°C, lichtgeschützt
Füllgewicht	17 g ± 5 %
Abpackung	10 Platten verpackt in Folie
pH	7,2 ± 0,2
Farbe	Honiggelb, transparent
Haltbarkeit	10 Wochen
Verwendungszweck	Ein selektives Medium zur Isolierung, Keimzahlbestimmung und präsumtiven Identifizierung von <i>Listeria</i> spp. und <i>Listeria monocytogenes</i> aus Lebensmitteln. Nur für den Laborgebrauch bestimmt und von erfahrenem Personal einzusetzen.
Anwendung	Abhängig von unterschiedlichen Untersuchungsmethoden. Für Informationen siehe Produkt Information.

Typische Zusammensetzung	g/l
Pepton	18,5
Hefeextrakt	4,0
Natriumchlorid	9,5
Natriumpyruvat	2,0
Lithiumchlorid	15,0
Maltose	4,0
Chromogene Mischung	0,2
Lecithin	40,0 ml
Nalidixinsäure	0,026
Polymyxin B	0,01
Ceftazidim	0,006
Amphotericin B	0,01
Agar	12,0

Qualitätskontrolle

1. Prüfung der allgemeinen Produktmerkmale
Etikettierung und Schalendruck
2. Sterilitätskontrolle
≥ 72 h bei 25 ± 1°C, aerob
≥ 72 h bei 36 ± 1°C, aerob
3. Biologische Prüfung
Inokulum für Produktivität: 10 – 100 KBE
Inokulum für Selektivität: 10⁴ – 10⁵ KBE

Inkubationsbedingungen: 40 – 48 h bei 36 ± 1°C, aerob

Kontrollstamm	Wachstum
<i>Listeria monocytogenes</i> ATCC® 13932	2 mm, hellblaue Kolonien mit trübem Hof.
<i>Listeria innocua</i> ATCC® 33090	2 mm, hellblaue Kolonien.
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Komplette Hemmung (≤10 Kolonien).
<i>Enterococcus faecalis</i> ATCC® 29212	Komplette Hemmung (≤10 Kolonien).

ATCC® is a registered trademark of American Type Culture Collection.

Artikel-Bezeichnung	Brilliance™ Listeria
Artikel-Nummer	PO5165A

Beschreibung

Der Brilliance™ Listeria Agar von Oxoid stellt eine Modifikation des Nährbodens nach Ottaviani und Agosti¹ dar und dient der selektiven Isolierung und präsumtiven Identifizierung von *Listeria* spp. mittels des chromogenen Substrates X-Glucosid. Pathogene *Listeria*-Arten wie *L. monocytogenes* können durch das Auftreten trüber Höfe um die Kolonien differenziert werden, die auf Lecithinase-Aktivität zurückzuführen sind. Das im Nährboden enthaltene Lecithin wird hierbei durch eine Phospholipase gespalten und das entstehende, unlösliche Diacylglycerol ruft die Hofbildung hervor. Einige *L. ivanovii*-Stämme besitzen ebenfalls Lecithinase-Aktivität und obwohl diese primär tierpathogen sind, wurden Infektionen beim Menschen beschrieben². Der Zusatz selektiver Agenzien wie Lithiumchlorid und verschiedener Antibiotika hemmt das Wachstum der Begleitflora. Dies ist insbesondere bei *Enterococcus* spp. von Bedeutung, da diese ebenfalls eine β -Glucosidase aufweisen und somit schwer von *Listeria* zu unterscheiden wären.

Kulturverfahren

1. Im Rahmen des Nachweisverfahrens Platten aus der Anreicherungsbouillon beimpfen. Gemäß Zählverfahren, die Probe 1:10 in nicht-supplementierter Fraser-Anreicherungsbouillon (OXOID CM895) verdünnen, 1 Stunde bei 20°C inkubieren und anschließend Platten beimpfen.
2. Bei $36 \pm 1^\circ \text{C}$ für 24 Stunden inkubieren und hinsichtlich des Auftretens typischer, blaugrün gefärbter Kolonien mit oder ohne Hofbildung untersuchen. Falls negativ, für weitere 24 Stunden inkubieren.

Literatur

1. Ottaviani, F., Ottaviani, M. and Agosti, M. (1997) Quimper Froid Symposium Proceedings, P6 A.D.R.I.A., Quimper (F) 16-18 June.
2. Cummins, A. J., Fielding, A. K. and McLauchlin, J. (1994) *Listeria ivanovii* infection in a patient with AIDS, Journal of Infection 28, 89-91.